

## Richtlinie für den NÖ Junior Fire Cup

**Teilnehmer:** Die Anzahl der teilnehmenden Gruppen wird auf jene 15 Gruppen aus der Wertungsliste des FJLB errechnet, die in Summe das beste Ergebnis in den Bewerbungen FJLB in Bronze und Silber des Vorjahres erreicht haben, sowie die 3 besten Gruppen des Vorjahres im Junior Fire Cup. Fällt eine Gruppe aus (auf eigenen Wunsch) kann die nächst gereichte Gruppe teilnehmen. Jede Feuerwehr kann nur eine Gruppe für den NÖ Junior Fire Cup qualifizieren. Somit können 18 Gruppen zum NÖ Junior Fire Cup antreten.

**Bewerb:** Als Bewerb wird der Hindernisbewerb unverändert vom FJLA übernommen. Beim Staffellauf werden nur die Teilstrecken der Nummer 1 (Leiterwand), Nummer 3 (Schlauchablage), Nummer 7 (Feuerlöscher abstellen) und Nummer 9 (2 C-Druckschläuche mit dem Verteiler und dem Strahlrohr zusammenkuppeln) absolviert. Die Streckenlänge kann zwischen 150 und 200 m variieren. Die Sollzeit wird an die tatsächliche Streckenlänge angepasst. (150 m = 30 sec., 180 m = 36 sec.). Die Bewertung der Fehler erfolgen analog dem Heft 4.

**Wanderpokal:** Als endgültiger Wanderpreis wird der Wanderpokal jener Feuerwehrjugendgruppe übergeben, die dreimal ohne Unterbrechung den Sieg im NÖ Junior Fire Cup erreicht. Der Wanderpokal bleibt jährlich beim Sieger des NÖ Junior Fire Cup ein halbes Jahr um den Wanderpokal zu zeigen. Ab dem Sachbearbeiter-Fortbildungslehrgang (Februar) wird der Wanderpokal wieder zur Verwahrung dem Landesfeuerwehrkommando zurückgegeben.

**Urkunden und Pokale:** Jede teilnehmende Gruppe erhält eine Urkunde. Die ersten drei Platzierungen erhalten einen Pokal zur Erinnerung.

